



ENDURE. DUEPOL_POLIURETANO SUELOS 2 COMPONENT
Artikelnummer : 12120



Fassung: 7Überarbeitet am: 29/05/2024

Vorherige Fassung: 28/02/2023Druckdatum: 29/05/2024

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1

PRODUKTIDENTIFIKATOR:

ENDURE. DUEPOL_POLIURETANO SUELOS 2 COMPONENT
Artikelnummer : 12120 UFI: MKJ2-81U4-S00M-2J5C
- 1.2

RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD:

Geplante Verwendungen (Wichtigste technische Funktionen): ☒ Industriell ☒ Gewerblich ☐ Verbraucher

Härterkomponente, in Verbindung mit hydroxylierten Polymeren, hauptsächlich Polyester und Polyacrylate, zur Zubereitung von Zwei-Komponenten-Systemen.

Verwendungsbereiche:

Gewerbliche Verwendungen (SU22),
Industrielle Verwendungen (SU0-3),

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Dieses Produkt ist nicht für andere als die in 'Geplante Verwendungen' angegebenen industriellen, gewerblichen oder Verbraucherverwendungszwecke geeignet.

Beschränkungen der Herstellung, Inverkehrbringens und Verwendung, Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Nicht beschränkt.
- 1.3

EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT:

PINTURAS ISAVAL, S.L.
c/Velluters, Parcela 2-14- P.I. Casanova - 46394 Ribarroja del Turia (Valencia) ESPAÑA
Telephon: +34 96 1640001 - Fax: +34 96 1640002 - www.isaval.es
- E-Mail-Adresse der Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:
atencionalcliente@isaval.es
- 1.4

NOTRUFNUMMER:

+34 96 1640001 8:00-18:00 h.

Toxikologische Zentren DEUTSCHLAND:

 - BERLIN: Institut für Toxikologie, Giftnotruf Berlin - Notrufnummer: +49 3019240
 - BERLIN: Giftberatung Virchow-Klinik, Klinik für Nephrologie und internistische Intensivmedizin - Notrufnummer: +49 3045053555
 - BONN: Informationszentrale gegen Vergiftungen, Zentrum für Kinderheilkunde der Rheinischen - Notrufnummer: +49 22819240
 - ERFURT: Gemeinsames Giftinformationszentrum, c/o Helios Klinikum Erfurt - Notrufnummer: +49 361730730
 - FREIBURG: Universitätskinderklinik Freiburg, Informationszentrale für Vergiftungen - Notrufnummer: +49 76119240
 - GÖTTINGEN: Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord) - Notrufnummer: +49 55119240, +49 551383180 (for medical staff)
 - HOMBURG: Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle - Notrufnummer: +49 684119240, +49 68411628315
 - MAINZ: Klinische Toxikologie und Beratungsstelle bei Vergiftungen - Notrufnummer: +49 613119240, +49 6131232466
 - MÜNCHEN: Giftnotruf München, Toxikologische Abteilung II Med Klinik und Poliklinik - Notrufnummer: +49 8919240, +49 8941402241
 - NÜRNBERG: Med. Klinik 2, Lehrstuhl Innere Medizin-Gerontologie, Universität Nürnberg - Notrufnummer: +49 9113982451

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1

EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS:

Die Einstufung von Gemischen erfolgt nach folgenden Grundsätzen: a) wenn Daten (Testen) für die Klassifizierung von Gemischen verfügbar sind, werden diese im Allgemeinen auf der Grundlage dieser Daten durchgeführt, b) in Ermangelung von Daten (Testen) für Gemische werden im Allgemeinen Interpolations- oder Extrapolationsmethoden zur Risikobewertung verwendet, wobei die für ähnliche Gemische verfügbaren Klassifizierungsdaten verwendet werden, und c) in Ermangelung von Testen und Informationen, die die Anwendung von Interpolations- oder Extrapolationstechniken ermöglichen, werden Methoden verwendet, um die Risikobewertung abhängig von den Daten der einzelnen Komponenten in der Mischung zu klassifizieren.

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2022/692 (CLP):

GEFAHR:Flam. Liq. 2:H225|Eye Irrit. 2:H319|Skin Sens. 1:H317|STOT SE (narcosis) 3:H336|EUH066

Gefahrenklasse	Einstufung des Gemischs	Kat.	Expositionswege	Betroffene Organe	Wirkungen
Physik- chemische: 	Flam. Liq. 2:H225 c)	Kat.2	-	-	-
Gesund- gefahren: 	Eye Irrit. 2:H319 c) Skin Sens. 1:H317 c) STOT SE (narcosis) 3:H336 c) EUH066 c)	Kat.2 Kat.1 Kat.3 -	Augen Haut Einatmen Haut	Augen Haut ZNS Haut	Reizung Allergie Narkose Trockenheit, Risse
Umwelt: Unklassifiziert					

Die Volltexte der Gefahrenhinweise sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

Hinweis: Wenn in Abschnitt 3 ein Prozentbereich verwendet wird, die Gefahren für die Gesundheit und die Umwelt beschreiben die Wirkung der höchsten Konzentration jeder Komponente, aber geringer als die maximale angegebene Wert.
- 2.2

KENNZEICHNUNGSELEMENTE:



Das Produkt ist etikettiert mit der Signalwort GEFAHR gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2022/692 (CLP).

- Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

		ENDURE. DUEPOL_POLIURETANO SUELOS 2 COMPONENT		 	
		Artikelnummer : 12120			
Fassung: 7		Überarbeitet am: 29/05/2024		Vorherige Fassung: 28/02/2023	
				Druckdatum: 29/05/2024	
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.			
	EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.			
	<u>- Sicherheitshinweise:</u>				
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.			
	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.			
	P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.			
	P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.			
	P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.			
	P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.			
	P303+P361+P353- P352-P312	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen[oder duschen]. Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.			
P304+P340-P312	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.				
P305+P351+P338- P310	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.				
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.				
<u>- Besondere Vorschriften:</u>					
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.				
<u>- Substanzen, die für die Einstufung beitragen:</u>					
Aromatischespolyisocyanatprepolymer					
n-Butylacetat					
Äthylacetat					
2.3	<u>SONSTIGE GEFAHREN:</u>				
Gefahren die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können:					
<u>- Andere schädliche physikalisch-chemischen Wirkungen:</u>					
Dämpfe können mit der Luft ein potenziell entzündliches oder explosionsfähige Gemische bilden.					
<u>- Andere schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit:</u>					
Menschen mit überempfindlichen Atemwege (durch zB Asthma oder Bronchitis chronisch) sollte nicht handhabung dieses Produkts.					
<u>- Andere schädliche Wirkungen auf die Umwelt:</u>					
Enthält keine Stoffe, die die Kriterien PBT/vPvB erfüllen.					
<u>Endokrinschädliche Eigenschaften:</u>					
Dieses Produkt enthält keine Substanzen mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die identifiziert oder in Bewertung sind.					
ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN					
3.1	<u>STOFFE:</u>				
Entfällt (Gemisch).					
3.2	<u>GEMISCHE:</u>				
Dieses Produkt ist eine Mischung.					
<u>Chemische Beschreibung:</u>					
# Lösung von Aromatischespolyisocyanatprepolymer					
<u>GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE:</u>					
Stoffe, die in einem Prozentanteil höher als der Grenzwert vorhanden:					
50 < C < 60 %		Aromatischespolyisocyanatprepolymer CAS: 53317-61-6, EC: 500-120-8, REACH: Frei (Polymer) CLP: Achtung: Eye Irrit. 2:H319 Skin Sens. 1:H317		Selbstklassifizie rt	
25 < C ≤ 30 %	 	n-Butylacetat CAS: 123-86-4, EC: 204-658-1, REACH: 01-2119485493-29 CLP: Achtung: Flam. Liq. 3:H226 STOT SE (narcosis) 3:H336 EUH066		REACH / ATP01	
15 < C < 20 %	 	Äthylacetat CAS: 141-78-6, EC: 205-500-4, REACH: 01-2119475103-46 CLP: Gefahr: Flam. Liq. 2:H225 Eye Irrit. 2:H319 STOT SE (narcosis) 3:H336 EUH066		REACH / ATP01	
C < 0,1 %	 	m-Tolylidendiisocyanat CAS: 26471-62-5, EC: 247-722-4, REACH: 01-2119454791-34 CLP: Gefahr: Acute Tox. (inh.) 1:H330 (ATE=120 mg/m3) Skin Irrit. 2:H315 Eye Irrit. 2:H319 Resp. Sens. 1:H334 Skin Sens. 1:H317 Carc. 2:H351 STOT SE (irrit.) 3:H335 Aquatic Chronic 3:H412		REACH	Resp. Sens. 1, H334: C ≥ 0,1 %
<u>Verunreinigungen:</u>					
Enthält keine andere Komponenten oder Verunreinigungen, die die Produkt-Einstufung beeinflussen können.					
<u>Stabilisatoren:</u>					
Kein.					
<u>Verweis auf andere Abschnitte:</u>					
Für weitere Informationen über schädliche Bestandteile, siehe Abschnitte 8, 11, 12 und 16.					
<u>BESONDERS BESORGNISERREGENDE STOFFE (SVHC):</u>					



ENDURE. DUEPOL_POLIURETANO SUELOS 2 COMPONENT
Artikelnummer : 12120



Fassung: 7Überarbeitet am: 29/05/2024

Vorherige Fassung: 28/02/2023

Druckdatum: 29/05/2024

Liste aktualisiert gemäß ECHA vom 23/01/2024.
[SVHC Zulassungspflichtige Stoffe, die in Anhang XIV der Verordnung \(EG\) Nr. 1907/2006 aufzunehmen sind:](#)
Keine.
[SVHC Kandidaten-Stoffe, die in Anhang XIV der Verordnung \(EG\) Nr. 1907/2006 aufgenommen werden können:](#)
Keine.
[PERSISTENTE UND BIOLOGISCH BESTÄNDIGE PBT-GIFTSTOFFE ODER SHER PERSISTENTE UND BIOLOGISCH BESTÄNDIGE VPVB-GIFTSTOFFE:](#)
Enthält keine Stoffe, die die Kriterien PBT/vPvB erfüllen.
[POP-Stoffe, die in der \(EU\) VERORDNUNG 2019/1021~2020/784 über persistente organische Schadstoffe enthalten sind:](#)
Keine.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1



Symptome können nach der Exposition auftreten, so im Falle von direkten Kontakt mit dem Produkt, im Verdachtsfall oder wenn Symptome nicht abklingen, unbedingt einen Arzt aufsuchen.Bewußtlosen Personen auf keinen Fall etwas eingeben.Die Retter hat auf seinen Selbstschutz zu achten, bei Expositionsgefahr ist die empfohlene Schutzausrüstung zu verwenden.Es sind Schutzhandschuhe bei der Ausführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen zu tragen.

Expositionsweg	Akute oder verzögerte Symptome und Wirkungen	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Einatmen: 	Einatmen von Lösungsmitteldämpfen kann Kopfschmerz, Benommenheit, Ermüdung, Muskelschmerz, Trägheit und in extremen Fällen Bewußtlosigkeit verursachen.	Betroffene sofort aus der Gefahrenzone und an die frische Luft bringen.Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden.Betroffene gut bedeckt mit warmer Kleidung halten und ärztlichen Rat einholen.
Haut: 	Kontakt mit der Haut verursacht Rötungen.Bei längerem Kontakt, kann die Haut trocken.	Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.Benetzte Hautstellen gründlich mit kaltem bzw. lauwarmem Wasser und neutraler Seife waschen oder ein geeignetes Hautreinigungsmittel verwenden.Keine Lösungsmittel verwenden.
Augen: 	Kontakt mit den Augen verursacht Rötungen und Schmerzen.	Kontaktlinsen entfernen.Augenlider geöffnet halten und die Augen mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen bis die Reizung abklingt.Sofort einen Augenarzt aufsuchen.
Verschlucken:	Das Verschlucken kann Halsreizen, Leibschmerzen, Schläfrigkeit, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.	Bei Verschlucken, sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Kein Erbrechen einleiten, da Gefahr der Absaugung besteht.Betroffene Person hinsetzen und ruhig halten.

4.2

[WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN:](#)
Die wichtigsten Symptome und Wirkungen sind in den Abschnitten 4.1 und 11.1 angegeben.

4.3

[HINWEISE AUF ARZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG:](#)
[Hinweise für den Arzt:](#)
Die Behandlung muss unter Aufsicht der Symptome bzw. des klinischen Zustands des Patienten erfolgen..
[Antidote und Kontraindikationen:](#)
Kein spezifisches Gegengift benannt ist.



ENDURE. DUEPOL_POLIURETANO SUELOS 2 COMPONENT
Artikelnummer : 12120



Fassung: 7

Überarbeitet am: 29/05/2024

Vorherige Fassung: 28/02/2023

Druckdatum: 29/05/2024

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 LOSCHMITTEL:
Löschpulver oder CO₂.
- 5.2 BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN:
Bei Bränden oder thermischer Zersetzung können gefährliche Produkte entstehen: Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Stickoxide, Isocyanatdämpfe, Spuren von Blausäure. Die Exposition von Verbrennungs- oder Zersetzungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.
- 5.3 HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG:
Besondere Schutzausrüstungen:
Je nach der Größe des Feuers, hitzebeständige Schutzkleidung können erforderlich sein, geeignete unabhängige Atemschutzgeräte, Handschuhe, Schutzbrille oder Gesichtsmasken und Stiefel. Wenn die Brandschutzeinrichtungen nicht verfügbar sind, oder nicht verwendet werden, bekämpfen Sie das Feuer von einem geschützten Platz oder einer sicheren Entfernung aus. Der Standard EN469 bietet ein grundsätzliches Schutzniveau für Chemieunfälle.
Weitere Empfehlungen:
Kühlen Sie mit Wasser die Tanks, Zisternen oder Behälter, die in der Nähe von Wärmequellen oder Feuer sind. Beachten Sie die Richtung des Windes. Lassen Sie nicht den Rückstand der Brandbekämpfung in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN:
Mögliche Zündquellen aus der Nähe entfernen und wenn nötig, die Zone gut lüften. Nicht rauchen. Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Die Personen ohne Schutz in Position gegen die Richtung des Windes halten.
- 6.2 UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN:
Verunreinigung von Kanalisationen, Oberflächenwasser oder Grundwasserläufe und Böden vermeiden. Bei größerer Freisetzung oder bei Verunreinigung von Seen, Flüssen und Kanalisationen sofort die zuständigen Behörden informieren, gemäß dem örtlichen Umweltschutzgesetz.
- 6.3 METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG:
Mit flüssigkeitsbindendem, unbrennbarem Material aufnehmen (Erde, Sand, Vermiculit, Diatomeenerde, usw.). Verschmutzte Zonen sofort mit einem geeigneten Reiniger säubern. Ein Reiniger (entzündlich) besteht aus: Wasser/Ethanol oder Isopropanol/Konz. Ammoniak-Lösung (Dichte=0,880) = 45/50/5 Volumanteile. Ein Reiniger (nicht entzündlich) besteht aus: Wasser/Natriumcarbonat = 95/5 Gewichtsanteile. Verschüttete Reste mit demselben Mittel aufnehmen und einige Tage in unverschlossenem Behälter stehen lassen bis keine Reaktion mehr auftritt. Überreste in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- 6.4 VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE:
Für Kontaktinformationen im Notfall, siehe Abschnitt 1.
Für Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7.
Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8.
Zur Entsorgung, siehe Empfehlungen in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG:
Gesetzliche Bestimmungen für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz einhalten.
- Allgemeine Hinweise:
Jede Art von Verschütten oder Auslaufen vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten.
- Hinweise zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahren:
Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich auf den Böden bis zu beträchtlichen Entfernungen ausbreiten und mit Luft Gemische bilden, die beim Erreichen von entfernten Zündquellen, entflammen oder explodieren können. Aufgrund der Brennbarkeit, kann dieses Material nur in Zonen frei von Zündpunkten und fern von Hitze- bzw. Elektrizitätsquellen verwendet werden. Mobilphone auslöschten und nicht rauchen. Werkzeuge die Funken verursachen könnten, sind nicht zu verwenden.
Flammpunkt 5* °C (Pensky-Martens) CLP 2.6.4.3.
Selbstentzündungstemperatur: Entfällt.
Abluftmassnahmen: Nicht verfügbar.
- Hinweise zur Vermeidung von toxikologischen Gefahren:
Menschen mit einer Geschichte von Asthma, Allergien, chronischen oder rezidivierenden Atemwegserkrankungen sollten nicht in jedem Verfahren eingesetzt werden, in dem isocyanathaltige Produkte verwendet werden. Während Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung Hände sorgfältig mit Wasser und Seife waschen. Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8.
- Empfehlungen um die Umweltverschmutzung zu verhindern:
Es ist nicht gefährlich für die Umwelt betrachtet. Bei unbeabsichtigter Freisetzung siehe Abschnitt 6.
- 7.2 BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN:
Unbefugten Personen den Zutritt untersagen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Das Produkt getrennt und fern von Hitze- bzw. Elektrizitätsquellen lagern. In den Lagerräumen nicht rauchen. Wenn möglich, fern von direkter Sonnenstrahlung lagern. Nicht in extrem feuchten Räumen lagern. Reagiert mit Wasser und entwickelt dabei CO₂, wodurch für geschlossene Behälter die Gefahr des Zerberstens besteht aufgrund erhöhter Druck. Teilweise verbrauchte Verpackungen müssen sorgfältig geöffnet werden. In folge der Feuchtigkeitsempfindlichkeit der Isocyanate, dieses Produkt muß in der Original- Behältern oder auch zB, unter Druck trockenness Stickstoffs aufbewahrt werden. Um Auslaufen zu vermeiden, geöffnete Behälter nach Gebrauch sorgfältig verschließen und in aufrechter Stellung lagern. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 10.
- Lagerraumklasse:
Gemäß gültigen Regelungen.
- Maximale Lagerzeit:
24 Monats.
- Lagertemperatur:



ENDURE. DUEPOL_POLIURETANO SUELOS 2 COMPONENT
Artikelnummer : 12120



Fassung: 7Überarbeitet am: 29/05/2024

Vorherige Fassung: 28/02/2023

Druckdatum: 29/05/2024

Min:5 °C, Max:40 °C (empfohlen).

- Unverträgliche Materialien:
Von fernhalten. Oxidationsmitteln, Säuren, Alkalien, Aminen, Peroxyden, Wasser, Alkoholen. Waschen Auftragsanlage mit einem kompatibelen Lösungsmittel.

- Verpackung:
Gemäß den geltenden Vorschriften.

- Mengengbegrenzungen (Seveso III): Richtlinie 2012/18/EG:

- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe/Gemische:Keine
- Gefahrenkategorien und freigestellte Untere-/Obere Schwelle in Tonnen (t):

- Physikalische Gefahren:Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. (P5c) (5000t/50000t).
- Gesundheitsgefahren:Entfällt
- Umweltgefahren:Entfällt
- Andere Gefahren:Entfällt

- Mengenschwelle für die Anwendung von Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse:5000 Tonnen

- Mengenschwelle für die Anwendung von Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse:50000 Tonnen

- Bemerkungen:
Die vorstehend angegebenen Mengenschwellen gelten je Betrieb. Die für die Anwendung der einschlägigen Artikel zu berücksichtigenden Mengen sind die Höchstmengen, die zu irgendeinem Zeitpunkt vorhanden sind oder vorhanden sein können. Gefährliche Stoffe, die in einem Betrieb nur in einer Menge von höchstens 2% der relevanten Mengenschwelle vorhanden sind, bleiben bei der Berechnung der vorhandenen Gesamtmenge unberücksichtigt, wenn sie sich innerhalb eines Betriebs an einem Ort befinden, an dem sie nicht als Auslöser eines schweren Unfalls an einem anderen Ort des Betriebs wirken können. Für weitere Einzelheiten siehe Anmerkung 4 von Anhang I der Seveso-Richtlinie.

7.3 SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN:
Es gibt keine besondere Empfehlungen für den Gebrauch dieses Produktes, die sich von den schon angegebenen unterscheiden.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER:
Falls ein Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es wird auf die Europäische Norme EN689, EN14042 und EN482 für Methoden zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen, und der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Stoffen verwiesen. Es wird auch auf die nationalen Leitlinien für Methoden zur Ermittlung gefährlicher Stoffe zu verwiesen.

AGS und/oder DFG (TRGS 900) (Deutschland, 2016)	Jahr	MAK-AGW 8 Stunde		MAK-AGW 15 Minuten		Bemerkungen
		ppm	mg/m3	Überschreitungsfaktor	Kategorie	
n-Butylacetat	2012	62	300	1	2	R(C)
Äthylacetat	2016	200	750	1	2	E, R(C)

MAK - Maximale Arbeitsplatzkonzentration, AGW 8 Stunde - Arbeitsplatzgrenzwerte, AGW 15 Minuten - Kurzzeitwerte Exposition.
UIC - Possibility of immunological contact urticaria.
R(C) - Schwangerschaftsgruppe C: Eine fruchtschädigende Wirkung braucht bei Einhaltung des MAK- und BAT-Wertes nicht befürchtet zu werden.

- BIOLOGISCHE GRENZWERTE (BGW):
Nicht gesetzt

- ABGELEITETE EXPOSITIONSHÖHE OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG (DNEL):
Die Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) ist ein als sicher eingeschätzter Wert bezüglich der Exposition, der sich von Toxizitätsdaten ableitet, die mit den speziellen Leitlinien innerhalb der REACH-Verordnung übereinstimmen. Der DNEL und die Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK) können für die gleiche Chemikalie unterschiedliche Werte haben. Die MAK-Werte können durch eine spezielle Firma, eine staatliche Regulierungsbehörde oder eine Sachverständigenorganisation empfohlen worden sein. Während diese auch als Schutz für die Gesundheit gelten, leiten sich die OELs von einem Verfahren ab, das sich von dem für REACH unterscheidet.

- ABGELEITETE EXPOSITIONSHÖHE OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG, MITARBEITER:- Systemische, akute und chronische Effekte: Aromatischespolyisocyanatprepolymer m-Tolyldendiisocyanat n-Butylacetat Äthylacetat	DNEL Einatmung mg/m3		DNEL Haut mg/kg bw/d		DNEL Oral mg/kg bw/d	
	- (a)	- (c)	- (a)	- (c)	- (a)	- (c)
	0,14 (a)	0,035 (c)	- (a)	- (c)	- (a)	- (c)
	960 (a)	480 (c)	11 (a)	11 (c)	- (a)	- (c)
	1468 (a)	734 (c)	s/r (a)	63 (c)	- (a)	- (c)

- ABGELEITETE EXPOSITIONSHÖHE OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG, MITARBEITER:- Lokale, akute und chronische Effekte: Aromatischespolyisocyanatprepolymer m-Tolyldendiisocyanat n-Butylacetat Äthylacetat	DNEL Einatmung mg/m3		DNEL Haut mg/cm2		DNEL Augen mg/cm2	
	- (a)	- (c)	- (a)	- (c)	- (a)	- (c)
	0,14 (a)	0,035 (c)	- (a)	- (c)	- (a)	- (c)
	960 (a)	480 (c)	s/r (a)	s/r (c)	s/r (a)	- (c)
	1468 (a)	734 (c)	s/r (a)	s/r (c)	b/r (a)	- (c)

- Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung, Bevölkerung:



ENDURE. DUEPOL_POLIURETANO SUELOS 2 COMPONENT
Artikelnummer : 12120



Fassung: 7Überarbeitet am: 29/05/2024

Vorherige Fassung: 28/02/2023

Druckdatum: 29/05/2024

(a) - Akute, Kurzzeitige Exposition, (c) - Chronische, Längere oder wiederholte Exposition. (-) - DNEL Nicht verfügbar (keine Daten von REACH-Registrierung). s/r - DNEL nicht abgeleitet (nicht identifiziertes Risiko). b/r - DNEL nicht abgeleitet (mit niedrigem Risiko). <u>- ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION (PNEC-WERTE):</u>			
<u>- ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION, WASSERORGANISMEN:-</u> <u>Süßwasser, Meeresumwelt, intermittier-</u> <u>Abwassereinleitung:</u> Aromatischespolyisocyanatprepolymer m-Tolyldiendiisocyanat n-Butylacetat Äthylacetat	<u>PNEC Süßwasser</u> mg/l - 0.0125 0.18 0.26	<u>PNEC Marine</u> mg/l - 0.00125 0.018 0.026	<u>PNEC Intermittierend</u> mg/l - 0.125 0.36 1.65
<u>- KLÄRANLAGEN (STP) UND IM SÜß- USW. MEERWASSER SEDIMENTEN:</u> Aromatischespolyisocyanatprepolymer m-Tolyldiendiisocyanat n-Butylacetat Äthylacetat	<u>PNEC STP</u> mg/l - 1 35.6 650	<u>PNEC Sedimenten</u> mg/kg dw/d - - 0.981 1.25	<u>PNEC Sedimenten</u> mg/kg dw/d - - 0.0981 0.125
<u>- ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION, LANDORGANISMEN:- Luft, Böden, Auswirkungen für Raubtiere/Menschen:</u> Aromatischespolyisocyanatprepolymer m-Tolyldiendiisocyanat n-Butylacetat Äthylacetat	<u>PNEC Luft</u> mg/m3 - - s/r -	<u>PNEC Böden</u> mg/kg dw/d - 1 0.0903 0.24	<u>PNEC Oral</u> mg/kg dw/d - - n/b 200
(-) - PNEC Nicht verfügbar (keine Daten von REACH-Registrierung). n/b - PNEC nicht abgeleiteten (kein Potential zur Bioakkumulation). s/r - PNEC nicht abgeleiteten (nicht identifizierten Risiko).			

8.2

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION:
TECHNISCHE MAßNAHMEN:



Entsprechende Belüftung vorsehen.Dafür muss eine ausreichende örtliche Belüftung erfolgen und ein gutes Absaugsystem vorhanden sein.Falls diese Maßnahmen nicht die Mindestanforderungen für Partikel- und Dämpfe-Grenzwerte am Arbeitsplatz erfüllen, sind Atemschutzmasken zu tragen.

- Atemschutz:
Einatmen von Dämpfen ist zu vermeiden.
- Augen- und Gesichtsschutz:
Es wird empfohlen Armaturen, Quellen oder Augenspüllflaschen mit reinem Wasser in der Nähe der Anwendungszone aufstellen.
- Hand- und Hautschutz:
Es wird empfohlen Armaturen oder Quellen mit reinem Wasser in der Nähe der Anwendungszone aufstellen.Hautschutzcremes können beim Schutz der exponierten Hautbereiche helfen.Nach erfolgter Exposition, sind keine Hautschutzcremes zu verwenden.

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION AM ARBEITSPLATZ: VERORDNUNG (EG) NR. 2016/425:
Als allgemeine Maßnahme zur Prävention und Sicherheit am Arbeitsplatz, empfehlen wir die Verwendung einer persönlichen Schutzausrüstung (PSA), mit der entsprechenden EG-Kennzeichnung. Für weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Wartung, Art und Eigenschaften der PSA, Schutzklasse, Markierung, Kategorie, CEN-Norm, etc..), sollten Sie die Prospekten der Hersteller von PSA zu konsultieren.

Schutzmaske: 	✓ Für kurze Bearbeitungen, könnte die Verwendung von einer Atemschutzmaske mit einer Filterkombination Aktivkohle und Partikeln Type A2-P2 (EN14387/EN143).Um die geeigneten Schutzmaßnahmen zu erreichen, muss die Filterklasse in Übereinstimmung mit der Type und Konzentrierung der anwesenden verunreinigenden Komponenten ausgewählt werden gemäß den Spezifikationen von den Filterherstellern.Im Fall von ungenügender Belüftung am Arbeitsplatz oder bei Aufenthalt in der Kabine, auch wenn kein Produkt aufgetragen wird,
Schutzbrille: 	✓ Sicherheitsschutzbrille mit Seitenschutz gegen Flüssigkeitsspritzer (EN166).Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen gemäß den Anweisungen des Herstellers desinfizieren.
Gesichtsschirm:	Nein.



ENDURE. DUEPOL_POLIURETANO SUELOS 2 COMPONENT

Artikelnummer : 12120



Fassung: 7

Überarbeitet am: 29/05/2024

Vorherige Fassung: 28/02/2023

Druckdatum: 29/05/2024

Schutzhandschuhe:	 ✓ Chemikalienwiderstandfähige Handschuhe (EN374). Wenn es zu einer wiederholten oder längeren Kontakt zu sein, empfiehlt es sich, Handschuhe mit einer Schutzstufe 5 oder höher verwenden, mit einer Eindringzeit >240 Min.kurzzeitigem Kontakt, empfiehlt es sich, Handschuhe mit einer Schutzstufe 2 oder höher zu verwenden, mit einer Eindringzeit >30 min.Die Eindringzeit der ausgewählten Handschuhe muss in Übereinstimmung mit der zu erwartenden Gebrauchszeit stehen.Es gibt verschiedene Faktoren (z. B. Temperatur), die Gebrauchszeit einiger Chemikalienwiderstandfähige Handschuhe ist in der Praxis deutlich niedriger als die in der Norm EN374 angegebenen Zeit.Aufgrund der Vielzahl von Gegebenheiten und Möglichkeiten ist die Betriebsanleitung des Handschuhherstellers zu berücksichtigen.Verwenden Sie die richtige Technik zur Entfernung von Handschuhen (ohne Berührung der Handschuhaußenfläche), um den Kontakt des Produkts mit der Haut zu vermeiden.Die Handschuhe sollten sofort ersetzt werden, wenn Zeichen von Abnutzung oder Verschleiß festgestellt werden.
Stiefel:	Nein.
Schürze:	Nein.
Arbeitskleidung:	Ratsam.

- Thermische Gefahren:
Entfällt (das Produkt wird bei Raumtemperatur behandelt).

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION:
Jede Art von Umweltverunreinigung vermeiden. Emissionen in die Luft vermeiden.

- Auslaufen in den Boden:
Eindringen in den Boden vermeiden.

- Auslaufen ins Wasser:
Das Produkt darf nicht in die Kanalisation, öffentliche Gewässer oder Wasserläufe gelangen.

-Wasserhaushaltsgesetz (WHG):
Dieses Produkt enthält keine Substanz in die Liste der prioritären Stoffe im Bereich der Wasserpolitik eingeschlossen, nach Richtlinie 2000/60/EG~2013/39/EG.

- Luftverunreinigung:
Aufgrund der Volatilität, Emissionen in die Atmosphäre während der Handhabung und Verwendung kann dazu führen. Emissionen in die Luft vermeiden.



ENDURE. DUEPOL_POLIURETANO SUELOS 2 COMPONENT
Artikelnummer : 12120



Fassung: 7Überarbeitet am: 29/05/2024

Vorherige Fassung: 28/02/2023

Druckdatum: 29/05/2024

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1	ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN:		
	Aussehen		
	Aggregatzustand:	Flüssigkeit	
	Farbe:	Farblos	
	Geruch:	Bezeichnend	
	Geruchsschwelle:	Nicht verfügbar (Gemisch).	
	Zustandsänderung		
	Gefrierpunkt:	Nicht verfügbar (Gemisch).	
	Anfangssiedepunkt:	77,1* °C bei 760 mmHg	
	- Entzündbarkeit:		
	Flammpunkt	5* °C (Pensky-Martens)	CLP 2.6.4.3.
	Untere/Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Nicht verfügbar - Nicht verfügbar	
	Selbstentzündungstemperatur:	Entfällt.	
	Stabilität		
	Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar (technische Unmöglichkeit, die Daten zu generieren).	
	pH-Wert		
	pH-Wert:	Entfällt (nicht-wässrigen Medium).	
	- Viskosität:		
	Dynamische Viskosität:	22* cps bei 20°C	
	Kinematische Viskosität:	7,3* mm2/s bei 40°C	
	Viskosität (Fließzeit):	10* sek.CF4 bei 20°C	
	- Löslichkeit(en):		
	Wasserlöslichkeit	Entfällt	
	Fettlöslichkeit:	Entfällt (anorganisch Produkt).	
	Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Entfällt (Gemisch).	
	- Flüchtigkeit:		
	Dampfdruck:	36,6109* mmHg bei 20°C	
	Dampfdruck:	19,2629* kPa bei 50°C	
	Verdampfungsgeschwindigkeit:	325,67* nBuAc=100 25°C	Relativ
	Dichte		
	Relative Dichte:	1,066* bei 20/4°C	Relative Wasser
	Relative Dampfdichte:	3,17* bei 20°C 1 atm.	Relative Luft
	Partikeleigenschaften		
	Partikelgröße:	Entfällt.	
	- Explosive Eigenschaften:		
	Die Dämpfe können mit Luft Gemische bilden, die in kontakt mit einer Zündquelle, entflammen oder explodieren können.		
	- Oxidierende Eigenschaften:		
	Nicht als oxidierendes Produkt klassifiziert.		
	*Schätzwerte basierend auf den Substanzen, die die Mischung Komponieren.		
9.2	SONSTIGE ANGABEN:		
	Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen		
	Entflammbare Flüssigkeiten: Brennbarkeit:	Brennbar.	
	Weitere Sicherheitsmerkmale:		
	Verbrennungswärme:	5478 Kcal/kg	
	VOC (Lieferung):	47,5 % Gewicht	
	VOC (Lieferung):	506,2 g/l	
	Festkörper:	52,50 * % Gewicht	1h. 60°C
	Die angegebenen Werte stimmen nicht immer mit den Produktspezifikationen überein. Die Daten die Produkt-Spezifikationen finden Sie ebenfalls im Technischen Datenblatt. Für weitere Informationen über physikalische und chemische Eigenschaften für Sicherheit und Umwelt, siehe Abschnitte 7 und 12.		



ENDURE. DUEPOL_POLIURETANO SUELOS 2 COMPONENT
Artikelnummer : 12120



Fassung: 7Überarbeitet am: 29/05/2024

Vorherige Fassung: 28/02/2023

Druckdatum: 29/05/2024

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	<u>REAKTIVITÄT:</u> - <u>Korrosivität gegenüber Metallen:</u> Es ist nicht korrosiv auf Metalle. - <u>Pyrophore Eigenschaften:</u> Es ist nicht pyrophor.
10.2	<u>CHEMISCHE STABILITÄT:</u> Stabil unter den empfohlenen Bedingungen der Lager- und Handhabungsbedingungen.
10.3	<u>MOGLICHKEIT GEFAHRLICHER REAKTIONEN:</u> Mögliche gefährliche Reaktionen mit Oxidationsmitteln, Säuren, Alkalien, Aminen, Peroxyden, Wasser, Alkoholen.Exothermische Reaktion mit Amine und Alkohole. Reagiert mit Wasser und entwickelt dabei CO2.
10.4	<u>ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:</u> - <u>Hitze:</u> Behälter sind von Wärme und Zündquellen fernzuhalten. - <u>Licht:</u> Wenn möglich, fern von direkter Sonnenstrahlung lagern. - <u>Luft:</u> Das Produkt wird nicht durch die Einwirkung von Luft beeinflusst, sollte aber nicht offene Behälter gelassen werden. - <u>Feuchtigkeit:</u> Feuchte vermeiden.Entfällt (das Produkt wird bei Raumtemperatur behandelt). - <u>Druck:</u> Nicht relevant. - <u>Erschütterung:</u> Das Produkt ist nicht empfindlich auf Erschütterungen, aber als Empfehlung allgemeiner Art, vermeiden Sie Klopfen und grobe Handhabung, um Dellen und Bruch der Verpackung zu vermeiden insbesondere, wenn das Produkt in großen Mengen gehandhabt wird und während der Lade- und Entladevorgänge.
10.5	<u>UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN:</u> Von fernhalten. Oxidationsmitteln, Säuren, Alkalien, Aminen, Peroxyden, Wasser, Alkoholen.Waschen Auftragsanlage mit einem kompatibelen Lösungsmittel.
10.6	<u>GEFAHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:</u> Bei thermischer Zersetzung können gefährliche Produkte entstehen, einschließlich Isocyanaten.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Keine experimentellen toxikologischen Daten für die Zubereitung als solche vorhanden. Die toxikologische Klassifizierung dieses Gemisches ist unter Verwendung der herkömmlichen Berechnungsmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2022/692 (CLP) durchgeführt worden.

11.1

ANGABEN ZU DEN GEFAHRENKLASSEN IM SINNE DER VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008:

AKUTE TOXIZITÄT:

Dosis und tödliche Konzentrationen für einzelne Komponenten:	DL50 (OECD401) mg/kg bw Oral	DL50 (OECD402) mg/kg bw Haut	CL50 (OECD403) mg/m3.4h Einatmung
Aromatischespolyisocyanatprepolymer	> 5000 Ratte		
m-Tolyldiendiisocyanat	4130 Ratte	12200 Kaninchen	> 120 Ratte
n-Butylacetat	10768 Ratte	17600 Kaninchen	> 23400 Ratte
Äthylacetat	5620 Ratte	18000 Kaninchen	> 44000 Ratte
Schätzungen der akuten Toxizität (ATE) für einzelne Komponenten:	ATE mg/kg bw Oral	ATE mg/kg bw Haut	ATE mg/m3.4h Einatmung
m-Tolyldiendiisocyanat	-	-	120 Dampf
n-Butylacetat	-	-	23400 Dampf
Äthylacetat	-	-	44000 Dampf

(*) - Punktschätzung der akuten Toxizität entsprechend der Einstufungskategorie (siehe GHS/CLP Tabelle 3.1.2). Diese Werte werden zur Berechnung der ATE verwendet, um ein Gemisch aus seinen Bestandteilen zu klassifizieren, und keine Testergebnisse darstellen.

(-) - Die Komponenten, von denen angenommen wird, dass sie keine akute Toxizität an der oberen Schwelle der Kategorie 4 für den entsprechenden Expositionsweg aufweisen, werden ignoriert.

- Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung

Nicht verfügbar

- Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung

Nicht verfügbar

ANGABEN ZU WAHRSCHEINLICHEN EXPOSITIONSWEGE: AKUTE TOXIZITÄT:

Expositionswege	Akute Toxizität	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen	Kriterium
Einatmen: Unklassifiziert	ATE > 20000 mg/m3	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität bei Einatmen eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.1.3.6.



ENDURE. DUEPOL_POLIURETANO SUELOS 2 COMPONENT
Artikelnummer : 12120



Fassung: 7 Überarbeitet am: 29/05/2024 Vorherige Fassung: 28/02/2023 Druckdatum: 29/05/2024

Haut: Unklassifiziert	ATE > 2000 mg/kg bw	Nicht verfügbar.	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität bei Hautkontakt eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.1.3.6.
Augen: Unklassifiziert	Nicht verfügbar.	-	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität nach Augenkontakt eingestuft (fehlende Daten).	GHS/CLP 1.2.5.
Verschlucken: Unklassifiziert	ATE > 2000 mg/kg bw	Nicht verfügbar.	Nicht als ein Produkt mit akuter Toxizität bei Verschlucken eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.1.3.6.

GHS/CLP 3.1.3.6: Einstufung von Gemischen auf Basis ihrer Bestandteile (Additivitätsformel).

ÄTZWIRKUNG / REIZUNG / SENSIBILISIERUNG :

Gefahrenklasse	Betroffene Organe	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen	Kriterium
- Ätz-/Reizwirkung der Atemwege: Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt mit ätzender oder reizender Wirkung beim Einatmen eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 1.2.6. 3.8.3.4.
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt mit ätzender oder reizender Wirkung bei Hautkontakt eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.2.3.3.
- Schwere Augenschädigung/reizung:	Augen	Kat.2	REIZEND: Verursacht schwere Augenreizung.	GHS/CLP 3.3.3.3.
- Sensibilisierung der Atemwege: Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt mit sensibilisierender Wirkung bei Einatmen eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.4.3.3.
- Sensibilisierung der Haut:	Haut	Kat.1	SENSIBILISIERENDE: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	GHS/CLP 3.4.3.3.

GHS/CLP 3.2.3.3: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.
GHS/CLP 3.3.3.3: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.
GHS/CLP 3.4.3.3: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.
GHS/CLP 3.8.3.4: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

- ASPIRATIONSGEFAHR:

Gefahrenklasse	Betroffene Organe	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen	Kriterium
- Aspirationsgefahr: Unklassifiziert	-	-	Nicht als ein Produkt gefährlich durch Aspiration eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 3.10.3.3.

GHS/CLP 3.10.3.3: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (STOT): Einmaliger Exposition (SE) und/oder Wiederholter Exposition (RE):

Wirkungen	SE/RE	Betroffene Organe	Kat.	Haupt akute und/oder verzögerte Wirkungen	Kriterium
- Haut:	RE	Haut	-	ENTFETTER: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.	GHS/CLP 1.2.4.
- Neurologischen:	SE	ZNS	Kat.3	NARKOSE: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen beim Einatmen.	GHS/CLP 3.8.3.4.

GHS/CLP 3.8.3.4: Einstufung von Gemischen, wenn Daten für alle oder nur manche Bestandteile des Gemisches vorliegen.

CMR AUSWIRKUNGEN:

- Krebserregende Wirkungen:

Nicht als krebserzeugend angesehen.

- Genotoxizität:

Nicht als mutagen angesehen.

- Fortpflanzungsgiftigkeit:

Fruchtbarkeit wird nicht geschädigt.Die Fötusentwicklung wird nicht geschädigt.

- Wirkungen auf/über Laktation:

Nicht eingestuft als ein Säuglinge über die Muttermilch schädigendes Produkt.



ENDURE. DUEPOL_POLIURETANO SUELOS 2 COMPONENT

Artikelnummer : 12120



Fassung: 7Überarbeitet am: 29/05/2024Vorherige Fassung: 28/02/2023Druckdatum: 29/05/2024

11.2

VERZÖGERT UND SOFORT AUFTRETENDE WIRKUNGEN SOWIE CHRONISCHE WIRKUNGEN NACH KURZER ODER LANG ANHALTENDER EXPOSITION:
Expositionswege
Kann beim Einatmen des Dämpfes, durch den Haut und beim Verschlucken absorbiert werden.

- Kurzzeitige Exposition:
Exposition zu Lösungsmitteldämpfen der Komponente in Konzentrationen, die die maximale Arbeitsplatzkonzentration überschreiten, kann zu nachteiligen gesundheitlichen Folgen führen, wie Reizung der Schleimhaut und des Atmungssystems, und schädliche Auswirkungen auf die Nieren, die Leber und das zentrale Nervensystem. Flüssigkeitspritzer in die Augen können zu Reizungen und reversiblen Schädigungen führen. Das Verschlucken kann es Reizungen im Mund, Hals; die gleichen Beschwerden können auftreten, wenn man den Dämpfen ausgesetzt wird. Ätzend bei direktem Haut- und Augenkontakt. Nach Verschlucken, auch ätzend bei Kontakt mit dem Verdauungsapparat. Der feine Sprühnebel reizt Haut und Atmungsorgane. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- Längere oder wiederholte Exposition:
Ein wiederholter oder verlängerter Kontakt kann das Entfernen des Naturhautfetts herbeiführen und als Folge eine nicht allergische Kontakthautentzündung sowie eine Hautabsorption verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

INTERAKTIVE EFFEKTE:
Nicht verfügbar.

INFORMATIONEN ÜBER TOXIKOKINETIK, STOFFWECHSEL UND VERTEILUNG:
- Hautabsorption:
Nicht verfügbar.
- Allgemeine Toxikokinetik:
Nicht verfügbar.

WEITERE INFORMATIONEN:
Aufgrund der Eigenschaften der Isocyanatanteile dieser und unter Berücksichtigung ähnlicher Zubereitungen gilt:

11.2

ANGABEN ÜBER SONSTIGE GEFAHREN:
Endokrinschädliche Eigenschaften:
Dieses Produkt enthält keine Substanzen mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die identifiziert oder in Bewertung sind.
Sonstige Angaben:
Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1

Keine experimentellen ökotoxikologischen Daten für die Zubereitung als solche vorhanden. Die ökotoxikologische Klassifizierung dieses Gemisches ist unter Verwendung der herkömmlichen Berechnungsmethode gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2022/692 (CLP) durchgeführt worden.

TOXIZITÄT:

- Akute Toxizität für aquatische Umwelt für einzelne Komponenten	CL50 (OECD 203) mg/l · 96 Stunden	CE50 (OECD 202) mg/l · 48 Stunden	CE50 (OECD 201) mg/l · 72 Stunden
m-Tolylidendiisocyanat	133 - Fische	13 - Daphnea	
n-Butylacetat	18 - Fische	44 - Daphnea	675 - Algen
Äthylacetat	212 - Fische	164 - Daphnea	100 - Algen

- Konzentration ohne beobachtete Wirkung	NOEC (OECD 210) mg/l · 28 Tage	NOEC (OECD 211) mg/l · 21 Tage	NOEC (OECD 201) mg/l · 72 Stunden
n-Butylacetat		23 - Daphnea	

- Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung
Nicht verfügbar

BEWERTUNG DER AQUATISCHEN TOXIZITÄT:

Aquatische Toxizität	Kat.	Hauptgefahren für die aquatische Umwelt	Kriterium
- Akute aquatische Toxizität: Unklassifiziert	-	Es ist nicht als gefährliches Produkt mit akuter Toxizität für Wasserorganismen eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 4.1.3.5.5.3.
- Chronische aquatische Toxizität:	-	Nicht eingestuft als Gefahrstoff mit chronischer Toxizität für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung klassifiziert (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).	GHS/CLP 4.1.3.5.5.4.

CLP 4.1.3.5.5.3: Einstufung eines Gemisches nach seiner akuten Gewässergefährdung auf der Grundlage der Summierung von eingestufteten Bestandteilen.
CLP 4.1.3.5.5.4: Einstufung eines Gemisches nach seiner chronischen Gewässergefährdung auf der Grundlage der Summierung von eingestufteten Bestandteilen.

12.2

PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT:
- Biologische Abbaubarkeit:
Nicht leicht biologisch abbaubar.



ENDURE. DUEPOL_POLIURETANO SUELOS 2 COMPONENT
Artikelnummer : 12120



Fassung: 7Überarbeitet am: 29/05/2024

Vorherige Fassung: 28/02/2023

Druckdatum: 29/05/2024

	Biologischer-aerobischer Abbau für einzelne Komponenten	DQO mgO2/g	%DBO/DQO 5 Tage 14 Tage 28 Tage	Bioabbaufähigkeit
	Aromatischespolyisocyanatprepolymer		- - -	Nicht leicht
	m-Tolyldiendiisocyanat		- - -	Nicht leicht
	n-Butylacetat	2204	80 82 83	Leicht
	Äthylacetat	1540	62 69 94	Leicht
	Hinweis: Biologische Abbaubarkeitsdaten entsprechen einem Durchschnitt von Daten aus verschiedenen bibliographischen Quellen. - Hydrolyse: Nicht verfügbar. - Photoabbaufähigkeit: Nicht verfügbar.			
12.3	BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL: Nicht verfügbar.			
	Bioakkumulation für einzelne Komponenten	logPow	BCF L/kg	Potenzial
	Aromatischespolyisocyanatprepolymer			Nicht bioakkumulierbar
	m-Tolyldiendiisocyanat	3.74	100 (berechnet)	Niedrig
	n-Butylacetat	1.81	6.9 (berechnet)	Nicht bioakkumulierbar
	Äthylacetat	0.73	3.2 (berechnet)	Nicht bioakkumulierbar
12.4	MOBILITÄT IM BODEN: Nicht verfügbar			
	Mobilität für einzelne Komponenten	log P _{oc}	Constante de Henry Pa·m3/mol 20°C	Potenzial
	m-Tolyldiendiisocyanat	3,25		Niedrig
	n-Butylacetat	1,84	28,5 (berechnet)	Nicht bioakkumulierbar
	Äthylacetat	1,26	13,6 (berechnet)	Nicht bioakkumulierbar
12.5	ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG:(Anhang XIII Verordnung (EG) 1907/2006:) Enthält keine Stoffe, die die Kriterien PBT/vPvB erfüllen.			
12.6	ENDOKRINSCHÄDLICHE EIGENSCHAFTEN: Dieses Produkt enthält keine Substanzen mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die identifiziert oder in Bewertung sind.			
12.7	ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN: - Ozonabbaupotenzial: Nicht verfügbar. - Photochemisches Ozonbildungspotenzial: Nicht verfügbar. - Treibhauspotenzial: Im Brandfall oder bei Verbrennung erfolgt CO2-Freisetzung			

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1

VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG:[Richtlinie 2008/98/EG~Verordnung \(EG\) Nr. 1357/2014:](#)
Alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Erzeugung von Abfällen so weit wie möglich zu vermeiden. Mögliche Rückgewinnungs- bzw. Recyclingverfahren in Betracht ziehen. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstellen abgeben. Handhabung und Entsorgung von Abfall muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften bzw. der geltenden Gesetzgebung des jeweiligen Landes erfolgen. Zur Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8.

EAK Nummer	Beschreibung	Abfallart
		Gefährlich

[Abfallart gemäß Verordnung \(EU\) Nr. 1357/2014:](#)
HP 3 Entzündbar
HP 4 Reizend — Hautreizung und Augenschädigung
HP 13 Sensibilisierend
[Entsorgung von leeren Behältern:](#)[Richtlinie 94/62/EG~2015/720/EG. Entscheidung 2000/532/EG~2014/955/EG:](#)
Leere Behälter oder Verpackungen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften bzw. der geltenden Gesetzgebung des jeweiligen Landes entsorgen.Die Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall hängt vom Grad der Entleerung ab, und die Besitzer von Abfällen sind verantwortlich für die Einstufung unter Kapitel 15 01 der Entscheidung 2000/532/EG, und sein Weitertransport zum geeigneten endgültigen Bestimmungsort.Bei verschmutzten Behältern und Verpackungen sind die gleichen Maßnahmen wie bei dem Produkt zu ergreifen.
[Handlungsweise für die Neutralisierung oder Vernichtung des Produktes:](#)
Unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, kontrollierte Verbrennung in den für chemische Abfallbeseitigung spezialisierten Anlagen.

Für diese Gemisch eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

	ENDURE. DUEPOL_POLIURETANO SUELOS 2 COMPONENT Artikelnummer : 12120	 
--	--	---

Fassung: 7	Überarbeitet am: 29/05/2024	Vorherige Fassung: 28/02/2023	Druckdatum: 29/05/2024
------------	-----------------------------	-------------------------------	------------------------

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

16.1	<u>TEXT DER IN DEN ABSCHNITTEN 2 UND/ODER 3 AUFGEFÜHRTEN SÄTZE UND ANMERKUNGEN FÜR DIE STOFFE:</u> <u>Gefahrenhinweise gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008~2022/692 (CLP), Anhang III:</u> H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H330 Lebensgefahr bei Einatmen. H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen durch Verschlucken. <u>Anmerkungen in Zusammenhang mit der Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung der Stoffe oder Mischungen:</u> Anmerkung C: Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt. <u>BEWERTUNG DER INFORMATION ÜBER DIE GEFAHR VON GEMISCHEN:</u> Siehe Abschnitte 9.1, 11.1 und 12.1. <u>HINWEISE AUF FÜR DIE ARBEITNEHMER GEEIGNETE SCHULUNGEN:</u> Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass alle Mitarbeiter, die mit diesem Produkt umgehen müssen, an einer Schulung in Arbeitssicherheit und Prävention [Sicherheit und Prävention am Arbeitsplatz] teilnehmen, um das Verständnis der Sicherheitsdatenblätter und Kennzeichnung der Produkte zu sicherzustellen. <u>WICHTIGE LITERATURANGABEN UND DATENQUELLEN:</u> · Europäische Chemikalienagentur: ECHA, http://echa.europa.eu/ · Zugang zum Recht der Europäischen Union, http://eur-lex.europa.eu/ · Industrial Solvents Handbook, Ibert Mellan (Noyes Data Co., 1970). · Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz, (Deutschland, 2016). · Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, (ADR 2023). · International Maritime Dangerous Goods Code IMDG einschließlich Änderung 40-20 (IMO, 2020). <u>ABKÜRZUNGEN UND AKRONYME:</u> Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendet werden können (aber nicht unbedingt verwendet werden): · REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien. · GHS: Global Harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien der Vereinten Nationen. · CLP: Europäische Verordnung über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und Gemischen. · EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe. · ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe. · CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society). · UVCB: Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien. · SVHC: Besonders besorgniserregende Stoffe. · PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxische Stoffe. · vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbare Stoffe. · VOC: Flüchtige organische Verbindungen. · DNEL: Abgeleitet Nicht-Effekt Niveau (Derived No-Effect Level) (REACH). · PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (REACH). · LC50: Letal Konzentration, 50-Prozent. · LD50: Tödliche Dosis, 50-Prozent. · UNO: Organisation der Vereinten Nationen. · ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. · RID: Regulierung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene. · IMDG: Internationaler Schifffahrtscode für gefährliche Güter. · IATA: International Air Transport Association. · ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation. <u>SICHERHEITSDATENBLATT GESETZGEBUNGEN:</u> Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2020/878. <u>HISTORIE:</u> <u>ÜBERARBEITUNG:</u> <table><tr><td>Fassung: 4</td><td>14/03/2022</td></tr><tr><td>Fassung: 5</td><td>16/12/2022</td></tr><tr><td>Fassung: 6</td><td>28/02/2023</td></tr><tr><td>Fassung: 7</td><td>29/05/2024</td></tr></table> <u>Änderung an der vorherige Sicherheitsdatenblatt:</u> Mögliche Gesetzgebungs-, Kontext-, Numerisch-, Methodologisch- und regulatorische Änderungen zur vorherigen Fassung werden in diesem Sicherheitsdatenblatt durch ein #-Zeichen.	Fassung: 4	14/03/2022	Fassung: 5	16/12/2022	Fassung: 6	28/02/2023	Fassung: 7	29/05/2024
Fassung: 4	14/03/2022								
Fassung: 5	16/12/2022								
Fassung: 6	28/02/2023								
Fassung: 7	29/05/2024								

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die tatsächlichen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Anwendungsempfehlung keinem anderen als dem genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen des Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.